



Dampflos Digital - Kreativ mit digitaler Technologie

www.dampflos-digital.de

**Workshops und Aufführungen am
Gymnasium der Benediktiner in Meschede**

Vom 4.7. bis 7.7.2016 haben sich knapp 60 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums der Benediktiner in Meschede zu Workshops und Aufführungen angemeldet, die den künstlerischen Umgang mit digitaler Technologie zum Inhalt haben. Initiiert wurde die Projektwoche „Dampflos Digital“ von dem Wenholthausener Musikproduzenten Ulrich Rützel, die in einer Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium unter der Leitung von Ulrich Prenger und Christoph Mause und der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede von Prof. Dr. Stephan Breide und Frank Schnitzler durchgeführt wird.

Es ist die dritte Veranstaltung einer Triennale unter der künstlerischen Leitung von Ulrich Rützel, die 2013 und 2014 im „Dampf-Land-Leute Museum Eslohe“ begann. 2013 war es „Stahl und Eisen bricht ... aber unsere Essel nicht“ - eine künstlerische Auseinandersetzung mit den Klängen bolidenhafter Dampf-, Zug- und anderer Maschinen. 2014 ging es beim „DampfArbeiterBlues“ um die Arbeiterbewegung des 19. Jahrhunderts.

Die jungen „Digeratis“ und „Digital Natives“ der Generation ü/15 am Gymnasium der Benediktiner in Meschede haben die Probleme des „Internets der Dinge“ bzw. „Industrie 4.0“ nicht auf ihrem Schirm. Sie daddeln mit ihren Smartphones und Tablets herum. Wie kreativ man mit diesen digitalen Kommunikationsmitteln sein kann, zeigen sie uns mit einem AppOrchester und mit eigenen AppEntwicklungen, angeleitet von der früher in Berlin ansässigen und heute auf Hailuoto/Finnland lebenden Elektronikmusikerin und Lyrikerin Antye Greie. „Selfies Of Tomorrow“ mit dem Hamburger Journalisten Dr. Rainer Jogschies zeigt in Theaterminiaturen, wie sich die jungen Leute selber zusammen mit Objekten unserer Umgebung in der Zukunft sehen. Ebenso spannend wird es, wenn der Regensburger Physiker und Neurowissenschaftler Prof. Dr. Thilo Hinterberger eine vorbereitete Choreografie junger Tänzerinnen des Gymnasiums durch die Sonifizierung, sprich Hörbachmachung der Gehirnsignale einzelner Tänzerinnen in einen Improvisationstanz leitet.

Vorher und nachher bietet die eigene Homepage www.dampflosdigital.de immer wieder aktualisierte Informationen, die im Rahmen des Workshops „Medienbotschafter“ von Schülerinnen und Schülern produziert und veröffentlicht werden.

Alle Ergebnisse aus diesen Workshops werden zusammen mit dem von Christoph Mause geleitetem „Digital Painting“ am Donnerstag, dem 7. Juli, in einer öffentlichen Abschlussveranstaltung um 19 Uhr in der Aula der Schule sowie im AbteiForum zu sehen sein. Der Eintritt ist frei, jedoch ist der Platz begrenzt. Daher wird um Voranmeldung per E-Mail an info@dampflos-digital.de gebeten. Die Abschlussveranstaltung wird ebenfalls im Rahmen eines Schülerworkshops „Liveproduktion“ unter der Leitung von Frank Schnitzler vorbereitet und durchgeführt.

Finanziell ermöglicht wird die Projektwoche durch die Landesinitiative Zukunft durch Innovation.NRW (zdi NRW) im Rahmen der BSO-MINT-Förderung, die Bürgerstiftung Meschede, Herrn Stefan Glusa (TKG), Herrn Erich Girkes aus Meschede sowie dem Verein der Freunde und Förderer der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede e.V.

Ansprechpartner Projektwoche:

Gymnasium der Benediktiner

Herrn Ulrich Prenger

Klosterberg 7

59872 Meschede

Tel. 0291 99680 (Schule) oder 02935 9669614 (privat)

ulrich.prenger@uni-dortmund.de

Künstlerische Leitung:

Ulrich Rützel

Habbeckestrasse 18

59889 Eslohe

Tel. 02973 2088

a.tonius@ulli-ruetzel.com

Die Projektwoche ist auch im Internet zu finden unter: www.dampflosdigital.de

Die Bildrechte am Logo liegen bei Christoph Mause.